

Videokonferenz der Sprecher*innen der Ständigen Kulturpolitischen Konferenz (SKK), am 9. Oktober 2020 von 12.00 bis 13.00 Uhr – Ergebnisprotokoll kurz

Themen der Beratung: Anträge der SKK an den Bundesparteitag der LINKEN, Öffentlichkeitsarbeit: Video, Flyer und geplante Broschüre der SKK, Arbeitsplanung, Termin und Thema der nächsten Beratung

Anträge

Der **Antrag der SKK an den Bundesparteitag zu gendergerechter Schreibweise und Sprache** wurde vorab vom Parteivorstand angenommen. Es wird ein neuer Leitfaden zu gendergerechter Schreibweise erarbeitet. Der Antrag wird dann nicht mehr auf dem Parteitag verhandelt. Dem Verfahren wurde zugestimmt.

Der **Entwurf des Änderungsantrages der SKK zum Leitantrag** (Einschub nach Zeile 397 zur Bedeutung von Kultur für das demokratische Gemeinwesen) wurde für gut befunden, aber eine Ergänzung mit einem zweiten kurzen Einschub nach den Zeilen 169, 170 zu den Soloselbständigen beschlossen.

Öffentlichkeitsarbeit

Video: Für die Produktion eines eigenen Videos der SKK (wie in der Mitgliederversammlung beschlossen) lag noch kein Konzept vor.

Es wurde beschlossen für das eigene recht anspruchsvolle Video einen längeren Zeitraum zur Vorbereitung und Produktion einzuplanen – nicht bis zum Parteitag, sondern zur Verwendung im Bundestagswahlkampf.

Neben dem eigenen Video nehmen wir das Angebot der Öffentlichkeitsarbeit der Bundespartei für die Produktion eines kurzen Videos mit einem/einer Sprecher/in an.

Flyer: Als Muster wird uns die überarbeitete Fassung eines Flyers der BAG Kommunalpolitik zugesandt, sobald dieses vorliegt.

Broschüre: Dafür lag noch kein Konzept vor.

Arbeitsplanung

Die **nächste Beratung der Sprecher*innen der SKK** findet nach dem Bundesparteitag **im November als Videokonferenz** statt. Themen: Auswertung des Parteitags, Stand der Vorhaben in der Öffentlichkeitsarbeit, Arbeitsplanung 2021. Der Termin geht allen zu.

Geplant ist des Weiteren eine **kleine Veranstaltung zum Thema „Grundeinkommen“** gemeinsam mit der LAG Kultur Berlin – per Videokonferenz.

Die in der Mitgliederversammlung beschlossene **Veranstaltung der SKK zu Kunst und Politik** mit Künstlern verschiedener Sparten wird auf das neue Jahr verschoben. Dafür braucht es eine längere Vorlaufzeit.

f.d.R. Annette Mühlberg und Magdalena Depta-Wollenhaupt